

§ C6 Studienfach Deutsch

§ C6.1 Allgemeine Bestimmungen für das Studienfach Deutsch

Das Studienfach Deutsch wird in Kooperation folgender Partnereinrichtungen durchgeführt:

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Pädagogische Hochschule Salzburg

Paris-Lodron-Universität Salzburg

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

(1) Gegenstand des Studiums

Das Masterstudium Lehramt Studienfach Deutsch baut im fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bereich auf die Kompetenzen und Wissensbereiche auf, die im Bachelorstudium erschlossen und erworben wurden. Es befähigt die Absolventinnen und Absolventen, die Gegenstandsbereiche der Germanistik und ihrer Didaktik systematisch zu überblicken, nach wissenschaftlichen und professionsorientierten Gesichtspunkten zu reflektieren und sie insbesondere in Hinblick auf den schulischen Tätigkeitsbereich unter Berücksichtigung seiner Typen-Differenzierung selbstständig weiter entwickeln und professionell anwenden zu können. Dies schließt entsprechende theoretische und methodische Kompetenzen mit ein, auf die das Masterstudium einen besonderen Akzent setzt. Die Absolventinnen und Absolventen sind demnach dazu befähigt, Sprache als primäre und hochentwickelte menschliche Kommunikationsform in allen ihren Produktions- und Rezeptionsdimensionen zu analysieren, zu verwenden und zu unterrichten. Sie haben umfassende, auf selbstständige Lektüre gegründete Kenntnisse der Literatur in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen und kennen die entsprechenden systematischen Kategorien, Methoden und Theorien ihrer wissenschaftlichen Erschließung und didaktischen Vermittlung. Sie wissen um die Bedeutung und Relevanz der Literatur als Kunst- und kulturelle Ausdrucksform, aber auch um ihre medialen Erscheinungsformen und um medial verwandte moderne Künste wie Film-, Video- und Internetkunst. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur vermittelt den Absolventinnen und Absolventen zentrale Einsichten in kulturelle, soziale und politische Entwicklungsprozesse, befähigt sie zur kritischen Reflexion und zu einer im Sinne eines demokratischen Gesellschaftsverständnisses differenzierten Kenntnis kultureller Phänomene, Prägungen und Distinktionsprozesse, besonders in Hinblick auf Kategorien wie Gender, Diversity, Interkulturalität, Inklusion und Partizipation. Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Lehramt Studienfach Deutsch können die Gegenstandsbereiche der Germanistik nicht zuletzt in dieser Hinsicht und mit entsprechender Kompetenz der interdisziplinären Vernetzung für sich und für andere, insbesondere für Schülerinnen und Schüler fruchtbar erschließen.

(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Lehramt Studienfach Deutsch

- verfügen über ein theoretisch und methodisch fundiertes Wissen über sämtliche Gegenstandsbereiche der Germanistik und ihrer Didaktik,
- können Sprache in ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen analysieren, reflektieren und vermitteln,
- wissen über historische Entwicklung und gegenwärtige Erscheinungsformen der Sprache Bescheid und verstehen sie alters- und situationsadäquat im professionellen Tätigkeitsbereich zu kommunizieren,

- haben reflektierte und fundierte Einblicke in die Literatur, in literaturgeschichtliche Entwicklungsprozesse und in die kulturellen Kontexte, in die diese Kunstform eingebunden ist und die von dieser Kunstform geprägt werden,
- haben umfassende Kenntnisse der soziokulturellen, zivilisatorischen und politischen Relevanz von sprachlichen Kommunikationsformen, insbesondere auch der Literatur, und verstehen diese einsichtig und plausibel darzustellen,
- können ihr germanistisches Wissen in komplexen Unterrichtssequenzen und nach professionellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Standards systematisch und zielgerichtet planen und durchführen,
- beherrschen die deutsche Sprache auf den unterschiedlichen Ebenen der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksformen in einer Weise, die sie zur Förderung der Sprachbeherrschung der Schülerinnen und Schüler befähigt,
- kennen die bestehenden Sprachnormen, können sie korrekt anwenden und haben die Kompetenz, Fehler zu erkennen und auf produktive Weise zu korrigieren,
- haben ein umfassendes, historisch fundiertes Verständnis kultureller Kategorien und Praktiken wie Inklusion, Gender, Diversity und Interkulturalität und können entsprechende Phänomene und Problemfelder in den kulturellen Ausdrucks- wie Handlungsformen, insbesondere in ihren sprachlichen und literarischen Manifestationen erkennen und kritisch reflektieren,
- verfügen über thematische, theoretische und methodische Kompetenzen, die sie dazu befähigen, selbstständig zu forschen, eine Masterarbeit nach den gegebenen wissenschaftlichen Standards zu verfassen, gegebenenfalls ein auf das Masterstudium aufbauendes Doktoratsstudium zu absolvieren und in weiterer Folge auch im Wissenschaftsbereich beruflich tätig zu sein.

(3) Voraussetzungen

Für das Masterstudium Lehramt Studienfach Deutsch wird das sprachliche Niveau C2 für Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen vorausgesetzt. Schriftliche und mündliche Sprachbeherrschung sind in allen Lehrveranstaltungen Gegenstand der Reflexion und fließen als Grundlage sämtlicher Teilleistungen in die Beurteilung mit ein.

(4) Masterarbeit

Wird die Masterarbeit im Studienfach Deutsch verfasst, gelten folgende Bestimmungen:

Masterarbeiten können aus dem Bereich der Germanistischen Literatur- und Sprachwissenschaft (Neuere deutsche Literatur, Ältere deutsche Literatur und Sprache, Germanistische Sprachwissenschaft und Deutsch als Zweitsprache) und der Fachdidaktik Deutsch bzw. bereichsübergreifend verfasst werden. Auch Themenstellungen, die fachwissenschaftliche und fachdidaktische bzw. fachwissenschaftliche oder fachdidaktische mit bildungswissenschaftlichen Fragestellungen verbinden, sind möglich, ebenso Themenstellungen, die die beiden gewählten Unterrichtsfächer im Bereich Fachwissenschaft und/oder Fachdidaktik verbinden. Die Masterarbeit wird von einer oder mehreren dazu berechtigten Personen betreut. Zur Konzeption, Präsentation, Diskussion und Erstellung der Masterarbeit ist ein facheinschlägiges begleitendes Seminar zu absolvieren.

(5) Masterprüfung

Wenn die Masterarbeit im Studienfach Deutsch verfasst wurde, ist bei der Masterprüfung die Masterarbeit zu verteidigen, dabei soll ein erweiterter Fachbezug zu Themen der Masterarbeit hergestellt werden.

Wenn die Masterarbeit nicht im Studienfach Deutsch verfasst wurde, gilt folgende Regelung: Die Prüfungsgebiete für den aus dem Studienfach Deutsch zu absolvierenden Teil der Masterprüfung

entsprechen den folgenden germanistischen Teilfächern: „Ältere Deutsche Sprache und Literatur“, „Germanistische Sprachwissenschaft“, „Neuere Deutsche Literatur“. Eines dieser drei Teilfächer ist als Prüfungsgebiet zu wählen.

(6) Besondere Bestimmungen

Ein fakultatives Konversatorium zur Vorbereitung für die Master-Prüfung (2 ECTS) sichert zentrale Wissensbestände der Germanistik in Hinblick auf die Masterprüfung und ist auf die „D M 1.3 Gewählten Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Germanistik“ anrechenbar.

Im Verlauf des Masterstudiums Unterrichtsfach Deutsch sind Lehrveranstaltungen aus allen drei fachwissenschaftlichen Teilfächern (Ältere deutsche Sprache und Literatur, Germanistische Sprachwissenschaft und Deutsch als Zweitsprache, Neuere deutsche Literatur) zu absolvieren.

§ C6.3 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Lehramt Studienfach Deutsch aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Masterstudium Lehramt Studienfach Deutsch								
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					I	II	III	IV
Modul D M 1: Fachwissenschaft - Querschnittsmodul								
D M 1.1	Master-Seminar Germanistik	2	SE	4	4			
D M 1.2	Master-Seminar Germanistik	2	SE	4		4		
D M 1.3	Gewählte Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Germanistik (FW) (auch interdisziplinär)	2-6	VO, SE, UE, KO PS	6	2-4	2-4		
Summe Modul D M 1		6-10		14	6-8	6-8		
Modul D M 2: Fachdidaktik - Querschnittsmodul								
D M 2.1	Fachdidaktisches Vertiefungsseminar	2	SE	4	4			
Summe Modul D M 2		2		4	4			
Summe gesamt		8-12		18	10-12	6-8	3	
Modul D M 3: Begleitung Masterpraktikum								
D M 3.1	Proseminar zur Schulpraxis (Teil der PPS)	2	PS	3			3	
Summe Modul D M 3		2		3			3	

Modul D M 4: Masterarbeit und Begleitung							
D M 4.1 Begleitseminar Masterarbeit	(2)	SE	(4)				(4)
D M 4.2 Masterarbeit			(20)				(20)
Summe Modul D M 4	(2)		(24)				(24)

§ C6.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Master-Modul: Fachwissenschaft – Querschnittsmodul
Modulcode	D M 1
Arbeitsaufwand gesamt	14 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können fachwissenschaftliche (gegebenenfalls auch mit fachdidaktischen Ansätzen und interdisziplinären Perspektiven verbundene) Gegenstandsbereiche in Zusammenhang mit aktueller Theoriebildung und Methodik reflektieren, analysieren, produktiv und professionsorientiert anwenden. Sie werden – nicht zuletzt in Hinblick auf eine fachwissenschaftlich-germanistische oder interdisziplinäre Masterarbeit mit germanistischem Akzent – befähigt, komplexe gegenstandsbezogene, methodische und theoretische Zusammenhänge und Fragestellungen des Faches selbstständig zu erarbeiten, ihr Wissen situationsadäquat einzusetzen, zu präsentieren und weiterzuentwickeln. Sie bringen ihr Verständnis und ihr Interesse für das Fach auf ein Niveau, das sie zur selbstständigen Anwendung, Weiterentwicklung und Vermittlung qualifiziert.
Modulinhalt	<ol style="list-style-type: none"> (1) „Master-Seminare Germanistik“: vermitteln aufbauend auf den soliden thematischen, methodischen und theoretischen Grundlagen des Bachelorstudiums ein systematisches, methoden- und theoriegeleitetes Verständnis zentraler Gegenstandsbereiche des Faches und befähigen zu deren eigenständiger wissenschaftlicher Analyse und Weiterentwicklung auf professionellem und professionsorientiertem Niveau. Master-Seminare können auf die fachwissenschaftlichen Teilfächer der Germanistik (Ältere deutsche Sprache und Literatur, Germanistische Sprachwissenschaft und Deutsch als Zweitsprache, Neuere deutsche Literatur) bezogen sein oder verfolgen einen vernetzten teilfachübergreifenden, auch interdisziplinären und/oder fachdidaktischen Ansatz. (2) „Gewählte Lehrveranstaltungen“: beziehen sich auf das wissenschaftliche Fachgebiet der Germanistik oder auf einen für das Fach relevanten interdisziplinären Gegenstandsbereich aus dem einschlägigen, dafür ausgewiesenen fachwissenschaftlichen Lehrangebot. (3) „Lehrveranstaltungen zur Vorbereitung für die Masterprüfung“ 2 bzw. 3 ECTS): sichern zentrale Wissensbestände der Germanistik in Hinblick auf die Masterprüfung und sind auf die „Gewählten Lehrveranstaltungen“ (Modul D M 1, D M 1.3) anrechenbar. (4) Die gewählten Lehrveranstaltungen sollen eine nach fachbezogenen individuellen Interessen geleitete Schwerpunktsetzung ermöglichen, die professionsorientierte Aspekte und Relevanz (z.B. Kultur-, Literatur- und Sprachtheorie, Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte, Interkulturalität, Mehrsprachigkeit, Gender, Komparatistik in diachroner und synchroner Hinsicht) berücksichtigt. (5) Im Verlauf des Masterstudiums Studienfach Deutsch sind Lehrveranstaltungen aus allen drei fachwissenschaftlichen Teilfächern (Ältere deutsche Sprache und Literatur, Germanistische Sprachwissenschaft und Deutsch als Zweitsprache, Neuere deutsche Literatur) zu absolvieren.
Lehrveranstaltungen	D M 1.1 SE Master-Seminar Germanistik (4 ECTS) D M 1.2 SE Master-Seminar Germanistik (4 ECTS) D M 1.3 VO/SE/UE/KO/u.a. Gewählte Lehrveranstaltungen aus dem Bereich

	Germanistik (FW) (auch interdisziplinär) (6 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Master-Modul: Fachdidaktik – Querschnittsmodul und Begleitung Masterpraktikum
Modulcode	D M 2 und D M 3
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS (4+3)
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden sollen sich in einen speziellen Gegenstandsbereich der fachdidaktischen Forschung einarbeiten. Aufgrund bereits erworbener fachdidaktischer Konzepte und Methoden des Sprach- und Literaturunterrichts sind sie in der Lage, diesen Gegenstandsbereich fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu durchdringen und sowohl grundlegende Rahmenbedingungen seiner Vermittlung als auch seine praktische Relevanz und Verwendungsmöglichkeit im Deutschunterricht zu explorieren. Dies kann zum Teil in Projektform erfolgen.</p> <p>Außerdem können die Studierenden fachspezifische Lernprozesse nach reflektierten didaktischen Kriterien planen und bewerten. Das heißt insbesondere: Sie können Unterrichtskonzepte zu Gegenstandsbereichen des Faches, die aus dem jeweiligen Lehrplan unter Berücksichtigung der Lerngruppenspezifik (in Hinblick auf Altersstufe, Gender, soziale und kulturelle Hintergründe) ausgewählt werden, erstellen, praktisch durchführen und im Nachhinein kritisch reflektieren.</p>
Modulinhalt	<p>Im „Fachdidaktischen Vertiefungsseminar“ setzen sich die Studierenden fundiert mit einem bestimmten Themenbereich der fachdidaktischen Forschung auseinander. Wissenschaftliche Durchdringung des Gegenstandes und praktische Anwendungsmöglichkeiten im Deutschunterricht sollen dabei auf hohem wissenschaftlichem Niveau zusammengeführt werden.</p> <p>Im „Konversatorium zur Schulpraxis“ erhalten die Studierenden Gelegenheit, eigene Unterrichtsentwürfe und durchgeführte Unterrichtssequenzen im Fach Deutsch vorzustellen und kritisch mit anderen Studierenden aus wissenschaftlicher Perspektive zu diskutieren.</p>
Lehrveranstaltungen	D M 2.1 SE Fachdidaktisches Vertiefungsseminar (4 ECTS) D M 3.1 PS Proseminar zur Schulpraxis (Teil der PPS) (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Masterarbeit und Begleitung
Modulcode	D M 4
Arbeitsaufwand gesamt	24 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können neueste wissenschaftliche Publikationen aus unterschiedlichen forschungsrelevanten Disziplinen kritisch miteinander vergleichen und – darauf aufbauend – einen eigenständigen innovativen Ansatz entwickeln. - können die Ergebnisse der eigenen Forschung logisch, kohärent, einwandfrei argumentativ und rhetorisch überzeugend in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren und in Diskussionen verteidigen. - verfügen über umfassendes Theoriebewusstsein in einem mit der Masterarbeit in Zusammenhang stehenden Teilgebiet des Faches.
Modulinhalt	Das Seminar bietet den Studierenden eine Plattform für die Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen und deren strukturierter Aufarbeitung. Für

	einen positiven Abschluss ist die Präsentation, Diskussion und Abgabe der folgenden Texte erforderlich: Struktur bzw. Inhaltsverzeichnis, Einleitung und ein Kapitel im Umfang einer Seminararbeit.
Lehrveranstaltungen	D M 4.1 SE Begleitseminar Masterarbeit (4 ECTS) D M 4.2 Masterarbeit (20 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanent